

Interview mit Philipp Amann über SAMINA und DreamAlive

Wie kann man erfolgreich sein Unternehmen aufbauen?

Beharrlichkeit. Ich denke, das ist das Wichtigste und das ist auch der Hauptgrund, warum 95% der Menschen scheitern, weil sie zu wenig lange dran bleiben. Jetzt sind wir seit über 50 Jahren dran und jetzt ist erst der Zeitpunkt, wo wir eigentlich durchstarten. Eine Software hat zwar einen Anfang, aber eine Software ist quasi nie fertig. Da sehe ich die Parallelen zu Philipp Herburger (Jungunternehmer und Gründer von DreamAlive). Das ist eine verrückte Idee, etwas Innovatives und etwas Neues und klar – da hat man am Anfang mit Widerstand zu tun und muss kämpfen, aber man muss dranbleiben. Aus den verrücktesten Ideen sind die interessantesten Dinge geworden, aber entscheidend ist die Beharrlichkeit. Man muss eine Strategie wählen, die sicherstellt, dass man den Weg auch 365 Tage im Jahr gehen kann.

Wir finanzieren uns bei SAMINA über **Crowdinvest**, wo wir in erster Linie unsere Kunden motivieren an unserem Erfolg zu partizipieren. Das sind zwar dann viele Klein-Investoren, aber das ist auch das, was wir uns wünschen. Nicht komische Diskussionen mit Bankern führen zu müssen, die es gar nicht verstehen, oder verstehen wollen und am Schluss auch keine Entscheidung treffen können.

Wann war da der ausschlaggebende Punkt für euch, wo ihr euch gedacht habt „Hier dabei zu sein, das macht Sinn?“

„Philipp als Jungunternehmer zu Unterstützen macht Sinn. Es war er.“ Wenn es natürlich um Schlafen geht, dann sind wir der richtige Partner, weil wir es ganzheitlich machen. Jetzt stell dir vor, er platziert das mitten in der Natur und haut dort eine synthetische, konventionelle Industrie-Matratze drauf. Draußen habe ich den Wald und drinnen die Chemie-Fabrik. Da würde sich die Katze in den Schwanz beißen. Der Mensch, der sich für diese Art der Nächtigung entscheidet, der entscheidet sich aus – mit größter Wahrscheinlichkeit – wegen der Natur dafür. Wenn du heute 100 Menschen fragst, wo würdest du am Liebsten schlafen „Wald oder Chemiefabrik?“ dann würden alle sagen „Im Wald“, wenn du aber fragen würdest, worauf sie zuhause schlafen, dann würdest du feststellen, dass 95 von 100 Menschen auf Sondermüll schlafen. Gerade unlängst habe ich einen Artikel gelesen, wie viele Tonnen Sondermüll jedes Jahr entstehen, weil diese nicht recycelt werden können. Ein Samina-Schlafsystem das kaufst du einmal im Jahr, das wird immer wieder saniert.

Was erwartet die Menschen im Dream Alive?

Das Spezielle, was sich die Menschen erwarten können ist eine Schlaf-Lösung, die von A-Z durchdacht ist, also orthopädisch funktioniert. Unsere Wirbelsäule ist kein gerader Stab, sondern bildet eine doppelte S Form. Das ist auch keine Neuerkenntnis, aber diese S-Form sollte stützend auch in der Nacht erhalten bleiben. 99,9 % aller Betten arbeiten passiv, die arbeiten nach unten, was bedeutet: Wo viel Gewicht ist gibt die Matratze viel nach, wo wenig Gewicht ist gibt die Matratze viel nach. Wichtig ist zu wissen, dass die Muskulatur in den Traumschlafphasen gänzlich erschlafft. Nachdem wir auch nicht mehr über die Muskulatur eines Urmenschen verfügen, der auch auf Steinen geschlafen hat, in Höhlen, usw. brauchen

Presstext - DreamAlive

wir eine Schlafunterlage, die nicht nach unten arbeitet, sondern von unten nach oben. Das ist jetzt vielleicht etwas schwer zu beschreiben, aber das erlebt und erfährt jeder, der sich da nur 10 Sekunden in dieses Bett hineinlegt. Unsere Betten sind ein 24-Stunden Modell. Alles was am Tag passiert hat einen Einfluss auf die Nacht und alles was in der Nacht passiert hat einen Einfluss auf den Tag.

Gerade am Anfang fehlen meist bei einem Startup die Unterstützer.

Das hängt psychologisch natürlich mit ganz vielen anderen Punkten zusammen. Grundsätzlich werden wir in einer Gesellschaft groß, wo es ein Privileg ist, wohlhabend zu sein, erfolgreich zu sein. Menschen machen es sich einfach, weil sie sagen „Der hatte halt die perfekten Voraussetzungen.“ In Wirklichkeit ist es so, dass das Potenzial in jedem steckt, wenn also daher ein Philipp Herburger auf dich herkommt und wie eine Rakete durchstartet, dann schmeckt das sicher nicht jedem, weil Philipp Herburger damit ja ein Beweis dafür wäre, dass das jeder kann. Also versuchen die Affen natürlich erstmal sich gegenseitig davon abzuhalten, an die Banane zu kommen. Deswegen ist es wichtig erstmal zu hinterfragen mit wem man solche Ziele bespricht und teilt und er ist glücklicherweise bei mir gelandet und eben weil wir die Schwierigkeiten kennen haben wir uns entschieden ihn da zu unterstützen. Wir finden es einfach cool, was er macht und klarerweise bringt das uns in unserer Mission auch weiter. Wir wollen aus so viel wie möglich Schläfern gute Schläfer zu machen und aus so viel wie möglich guten Schläfern noch bessere Schläfer zu machen und wenn wir da noch mehr Menschen mit diesem Projekt sensibilisieren können, dann ist das gut! Alles waren am Anfang ja nur Gedanken. Senden und Empfangen. Wir sind Sendestation und Empfänger. Wir versuchen natürlich schon alle Dinge wissenschaftlich auszudenken, weil wir Menschen ja auch logisch und analytisch denken, aber 99% unserer Entscheidungen sind emotional, aber klar: Nur weil wir zwischen uns nichts sehen bedeutet das nicht, dass da nichts wäre. Das ist ja fast schon Fakt, dass alles was wir sehen Energie ist und Materie den kleinsten Teil davon abdeckt. Wir versuchen in unserer Arbeit ganz viele Bereiche abzudecken und Energie spielt da eine große Rolle und Philipp hat da definitiv die richtige Energie und wir wünschen ihm hier das Beste, dass er das durchhält. Er hat fast zu der denkbar schlechtesten Zeit das Projekt gestartet, mit der Pandemie, aber ich erinnere mich an unsere Expansion 2008 – Wirtschaftskrise – und wir haben angefangen Filialen zu eröffnen, aber heute sind wir glücklich dass wir es gemacht haben. Ein gewisses Risiko muss man einfach eingehen aber wenn man an sich glaubt, dann gibt es keinen Grund dass es nicht klappen sollte. Klar sagt einer schnell, dass er nicht will, aber stell dir vor du schwimmst durch einen See und mitten im See zieht dich etwas unter Wasser. Wie sehr willst du dich von diesem Griff befreien? Das ist Wille. Und wenn du etwas so sehr willst, wie dich von diesem Griff zu befreien, dann schaffst du das auch.

Die Krise im Kopf, die ist ja doch noch anders, als die Krise, die uns die Gesellschaft aufzwingt. Was siehst du für Schwierigkeiten, die da noch auf Dream Alive zukommen könnten?

Die größte Herausforderung wird es sein jetzt die richtigen Menschen zu finden. Man sollte nicht missionieren, man sollte diejenigen abholen, die für das Thema offen sind. Von diesen Menschen sind genug umher, da werden auch viele sagen „Du hast einen Knall“, aber das sind auch nicht die Menschen aus der Zielgruppe. Davon darf man sich auch nicht abschrecken lassen. Entscheidend ist es, dass er auch nach dem zehnten noch zum Hörer greift, denn vielleicht sagt ja der 11. Hörer ja. Da habe ich übrigens noch einen Buchtipp für dich. „Sleight Edge – der kleine Vorsprung“ von Jeff Holston, das musst du unbedingt lesen.

Presstext - DreamAlive

Wie stellst du dir die Zusammenarbeit mit Dream Alive vor? Was habt ihr bei Samina vor, wie ist euer Part im Ganzen?

Das ist alles erst der Start, der Start wieder Teil der Natur zu werden. Ich kann mir gut vorstellen, dass das in unterschiedlichsten Richtungen sich weiterentwickelt. Momentan ist das ein Glashüttchen, das auf dem Berg aufgestellt wird, indem wir die Natur genießen können. Wer weiß, ob daraus vielleicht Dinge entstehen, die nicht mehr mobil sind. Ich denke, dass da Philipp noch viele Ideen hat und es lässt sich sicher multiplizieren. Das was er jetzt hat sehe ich weltweit. Er ist sehr kreativ. Unser Part ist immer die Regeneration. Das ist unser Steckenpferd. Die Regeneration – das haben wir uns auf die Stirn geschrieben. Die Regeneration zu verbessern, die Regeneration Werte zu erhöhen. 70% der körperlichen Regeneration und 100% der psychischen Regeneration finden in der Nacht statt. Nur wenn die Auswirkungen für den gestressten Menschen im 21. Jahrhundert passen. Entwicklung findet dabei aber in der ganzen Welt eine Rolle. Sei es bei einem Mikrofon, einem Computer, bei einem Paar Ski, oder auch beim Schlaf. Wie soll eine Technologie aus den 60er Jahren noch dem heutigen Menschen eine Grundlage für Schlaf bieten? Das geht nicht. Deswegen braucht es innovative Unternehmen wie Samina und hoffentlich kommen da noch viele andere. Wir holen momentan die Menschen ab, die gesundheitsbewusst sind, die im Bereich Ernährung sind, bei denen nur noch der Schlaf eine Bereicherung darstellt. Die Biohacker-Szene ist eine gigantische Szene. In Amerika werden wir als gesündestes Bett der Welt gehandelt.



Philipp Amann // CEO SAMINA - @Weissengruber

Weitere Presstexte und Bilder finden Sie hier:

<https://www.dreamalive.world/presse/>

Kontaktdaten:

Philipp Herburger

+436648190553

da.presse@dreamalive.world

[dreamalive.world/presse](https://www.dreamalive.world/presse)